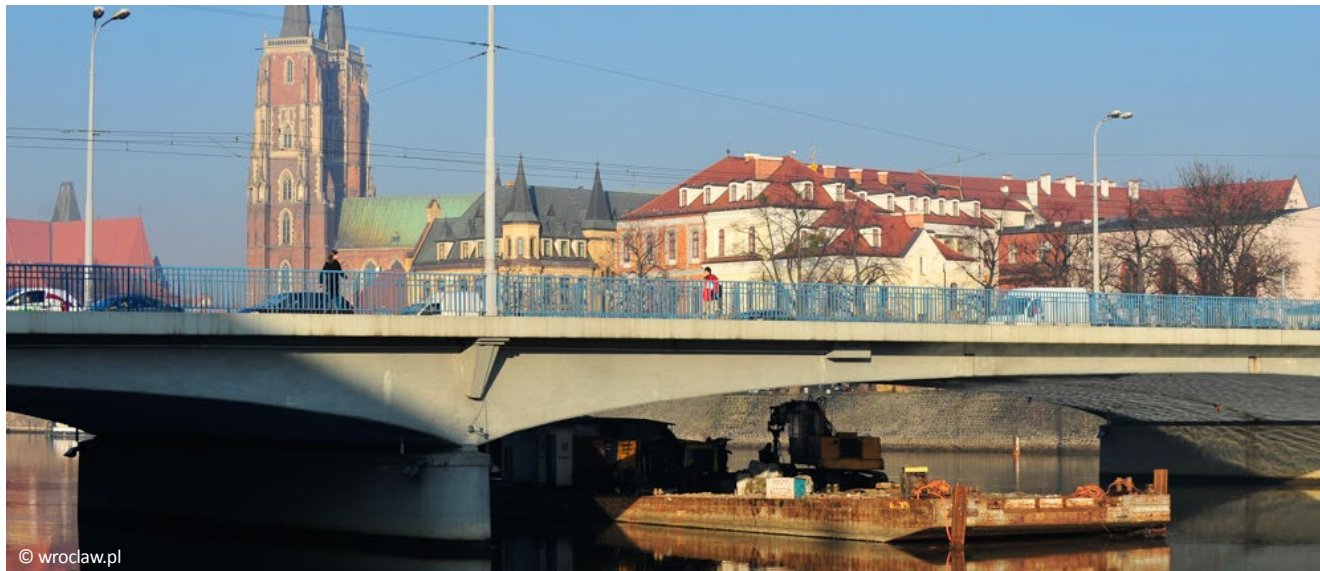


Friedensbrücke Breslau (Polen)



© wroclaw.pl

Projektbeschreibung

Die Friedensbrücke ist eine Oderbrücke in Breslau und verbindet die Ohlauer Vorstadt mit der Sandvorstadt östlich der Dominsel und westlich der Grunwaldbrücke.

Ihre Vorgängerin war die im Zweiten Weltkrieg zerstörte Lessingbrücke, von welcher lediglich die Brückenköpfe in die neue Konstruktion einbezogen werden konnten. Professor Jan Kmita von der Technischen Universität Breslau entwarf die neue Spannbetonbrücke, welche zunächst als „most Wojewódzki“ (Woiwodschaftsbrücke) nach dem benachbarten Woiwodschaftsamt bezeichnet und 1966 in Anlehnung an den Rapacki-Plan in Anwesenheit von Adam Rapacki zur „most Pokoju“ (Friedensbrücke) umbenannt wurde.

Die Friedensbrücke befindet sich in Breslau und überspannt die Oder



Gelieferte Produkte

Für dieses Projekt wurde mageba mit der Lieferung des Belagsdehnfugensystems POLYFLEX®ADVANCED PU beauftragt. Die Installation erfolgte in vier Bauabschnitten: In Abschnitt 1 und 2 wurden die Fugen im Fahrbahnbereich in jeweils eine Fahrtrichtung eingebaut; in Abschnitt 3 wurden die Schienen und Gleistragplatten der Strassenbahn abgetragen und die Fuge installiert; in Abschnitt 4 stellte das Montageteam schliesslich die Gehwege fertig.

Die Vorteile des mageba Systems:

- Keine zusätzliche Ausparung für das Belagsdehnfugensystem
- Abschnittsweiser und schneller Einbau (insbesondere für die Gleistragplatten der Strassenbahn)
- Unempfindlichkeit gegenüber Schwingungen

Abschnitt 1 und 2: Einbau der Fugen



Highlights & Fakten

mageba Produkte:

Typ: POLYFLEX®ADVANCED PU, Typ PA50 mit Stützbalken
Merkmale: +33/–17 mm Dehnweg
Einbaujahr: 2014

Struktur:

Ort: Breslau
Land: Polen
Baujahr: 1957–1958
Typ: Spannbetonbrücke
Länge: 125.3 m
Bauherr: Stadt Breslau
Planer: Jan Kmita

Die fertige Belagsdehnfuge im Fahrbahnbereich

